

Leistungsverzeichnis

(mit Langtext)

über

2. BA Los 19 - Fliesenarbeiten

18.03.2025

bauplanconcept ingenieure gmbh

Alte Str. 29a

01904 Neukirch

Tel.: 035951/3820

Fax: 035951/38223

Projekt: 2020

Ausschreibungs-LV

Langtext: Rechtsverbindliche Positionsbeschreibung

Inhaltsverzeichnis

(Mit klicken auf die Seitenzahl gelangen Sie zum Abschnitt)

Inhaltsverzeichnis

1	Los 19 - Fliesenarbeiten	3
1.1	Baustelleneinrichtung	8
1.2	Vorbereitende Arbeiten	9
1.3	Fliesenarbeiten Erdgeschoss Achse A-B	20
1.4	Fliesenarbeiten Erdgeschoss Achse B-D	28
1.5	Fliesenarbeiten Obergeschoss	36
	Zusammenstellung Gewerk 1 Los 19 - Fliesenarbeiten	42
	Gesamtzusammenstellung 2. BA Los 19 - Fliesenarbeiten	43

Menge	Einheit	E-Preis	G-Preis
-------	---------	---------	---------

Übertrag:

1 Los 19 - Fliesenarbeiten

Baubeschreibung

Die Gemeinde Sohland plant den Umbau und die Sanierung des Wander- und Skiareals in Sohland, dazu gehört im 2. Bauabschnitt der Umbau und die Sanierung des Mehrzweckgebäudes.



Ansicht Mehrzweckgebäude

Der Grundriss des bestehenden Gebäudes besitzt die folgenden Abmessungen:

Gebäudelänge: 27,05 m
Gebäudebreite: 22,77 m
Gebäudehöhe Traufe: ab 3,80 m abgestuft
Gebäudehöhe First: 11,20 m / 13,42 m

Das vorhandene Gebäude ist während der Bauzeit freigezogen, jedoch wird das Gelände des Skiareal während der Bauzeit genutzt, auf die Nutzer und vor allem Kinder ist besondere Rücksicht zu nehmen.

Der Auftragnehmer hat sich vor Angebotsabgabe die Gegebenheiten und die Zufahrtswege vor Ort in Augenschein zu nehmen, zusätzliche Aufwendungen sind zu berücksichtigen und in die Einheitspreise einzurechnen.

Übertrag:

Menge	Einheit	E-Preis	G-Preis
-------	---------	---------	---------

Übertrag:

Die Zufahrt zu Baustelle erfolgt über die öffentliche Straße/Sackgasse von Sohland aus, die Straßenbreite beträgt ca. 3,50 m.

Behinderungen im Bereich der Zufahrt können nicht ausgeschlossen werden und sind zu dulden. Die Erschließung des Mehrzweckgebäudes mit einer Abwasserdruckleitung und Trinkwasser wird im Frühjahr 2024 durchgeführt, ggf können noch Restleistungen stattfinden, es ist mit Einschränkungen im Bereich der Zufahrt zu rechnen.

Die Abwasserdruckleitung ist nicht in Betrieb!

Es ist keinesfalls gestattet Reinigungswasser, Abwasser etc. und zu keinem Zeitpunkt in das Entwässerungssystem zu leiten.

Alle Schmutzwasserleitungen sind in der Bauphase sofort mit einem Deckel zu verschließen.

Regelung für Bauschutt und Baustellenabfälle

Mit Abgabe des Angebotes Bestätigt der Unternehmer, daß er sich an Ort und Stelle von den Bedingungen der Baustelle überzeugt und alle, für eine sachgerechte Beurteilung notwendigen Erkundigungen eingezogen hat.

Regelung für Bauschutt und Baustellenabfälle

Abfälle sind auf der Baustelle an einem zentralen Standort getrennt in Containern zu sammeln und sortenrein zu entsorgen.

Die Container sind entsprechend ihres Inhaltes zu kennzeichnen. Kommt der AN seiner Pflicht zur Abfallentsorgung nicht oder nicht ausreichend nach, so wird bei der Behinderung des Baufortschritts ohne Fristsetzung die Entsorgung auf seine Kosten veranlaßt.

Die dem AG entstehenden Kosten für die Abfallentsorgung werden anteilig auf die am Bauvorhaben beteiligten Gewerke aufgeschlüsselt und vom Werklohn in Abzug gebracht.

Zur Beweissicherung wird der Zustand der Baustelle vorher fotografisch dokumentiert mit Angabe von Tag und Uhrzeit.

Eine Behinderung in Sinne der VOB liegt vor, wenn andere am Bau tätig AN ihre Leistung nicht termingerecht beginnen oder fördern können.

Grundsätzlich gilt: Der AN hat eigenverantwortlich die Baustelle wöchentlich von den von ihm zu vertretenden Abfallstoffen zu räumen.

Ein entsprechender Vermerk im Bautagebuch, zu dessen Führung der AN verpflichtet ist, wird durch den örtlichen Bauleiter bestätigt.

Unbeschadet davon hat der AN auch zwischendurch auf Veranlassung durch den AG die Baustelle aufzuräumen, soweit dies erforderlich ist.

Die Räumung von Baustellenabfällen und dergleichen, welche nicht von ihm zu verantworten sind - Abfälle Dritter - werden auf besondere Veranlassung durch den AG im Stundenlohn abgerechnet.

Containerkosten und Kippgebühren sind dabei gesondert zu berechnen.

Der Auftragnehmer hat die verschiedenen Materialien nach den gesetzlichen Bestimmungen auf der Baustelle getrennt zu erfassen und diese vorschriftsmäßig zu entsorgen. Die Entsorgung ist durch Kippscheine der Bauleitung zu dokumentieren (Datum, Menge, Art, Entsorgungsart, Unterschrift des Deponiebetreibers und des LKW-Fahrers).

Übertrag:

Menge

Einheit

E-Preis

G-Preis

Übertrag:

Der Auftragnehmer hat die öffentlichen Straßen, die durch den Baustellenverkehr verschmutzt werden zu reinigen.

Vorbemerkungen und Besondere Maßnahme TW Schutzgebiet

Im Zuge der Arbeitsvorbereitung ist vor Baubeginn ein detaillierter Ablaufplan vorzulegen und dieser mit der örtlichen Bauleitung und dem AG abzustimmen.

Materiallagerung bzw. Lagerflächen sind vor Baubeginn anhand der örtlichen Gegebenheiten zu planen und mit der örtlichen Bauleitung abzustimmen.

Besondere Maßnahmen bei Baumaßnahme im Trinkwasserschutzgebiet

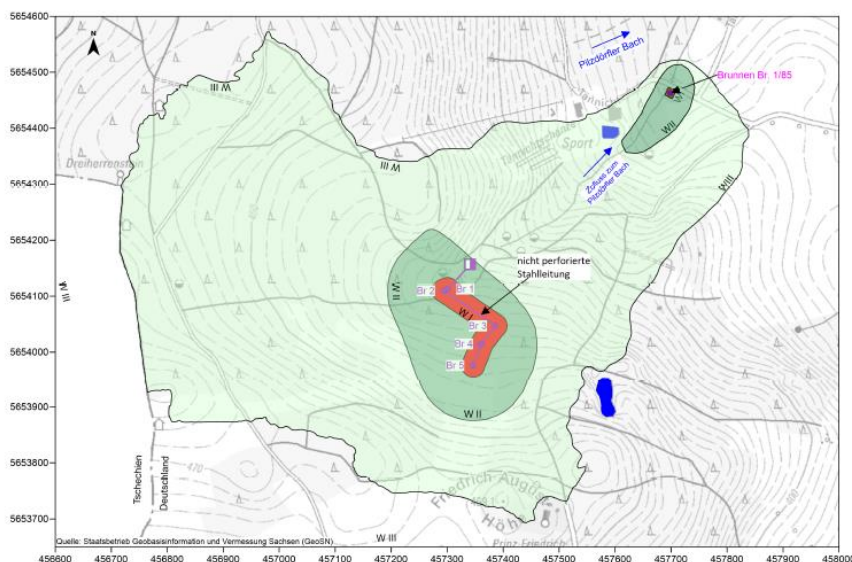
Bei der Realisierung der Maßnahme sind zwingend die besonderen Maßnahmen beim Arbeiten in TW-Schutzzonen II und III zu berücksichtigen und bei der Kalkulation einzurechnen.

Jeglicher Umgang mit wassergefährdenden Stoffen (zum Beispiel Betanken). Waschen, Reparieren und Warten von Kraftfahrzeugen und Maschinen (Kettensäge und weitere) ist untersagt. Das Ablagern von Schutt, Abfallstoffen, wassergefährdenden Stoffen ist untersagt.

Weiterhin ist zu beachten:

Gemäß § 48 WHG dürfen Stoffe nur so gelagert oder abgelagert werden, dass eine nachteilige Veränderung des Grund- und Oberflächenwassers nicht zu besorgen ist.

Hinweise Trinkwasserschutzzonen



Übertrag:

Menge	Einheit	E-Preis	G-Preis
-------	---------	---------	---------

Übertrag:

Legende

-  Fließgewässernetz Freistaat Sachsen
-  Standgewässer Freistaat Sachsen
-  Brunnen WF Sohland-Tännicht hoch
-  Sickerleitungen WF Sohland-Tännicht hoch (in Betrieb; Lage nicht georeferenziert)
-  Hochbehälter (HB) Sohland-Tännicht hoch
-  Flurstücke mit Nummer
- Empfehlung Abgrenzung Trinkwasserschutzzonen:
-  Zone I
-  Zone II
-  Zone III (oberirdisches Einzugsgebiet)

Datengrundlagen:

15.05.2021 Standgewässer Freistaat Sachsen (Arbeitsstand)
 17.05.2021 Fließgewässernetz Freistaat Sachsen (Arbeitsstand)
 Darstellung auf der Grundlage von Daten der unteren Wasserbehörden der Landkreise und kreisfreien Städte und des Sächsischen Landesamtes für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie

DTK10 / Flurstücke: WMS-Server

Quelle: <https://www.landesvermessung.sachsen.de/topographische-karten-4984.html>

Anm.: Die Lage der Brunnen, Leitungen und Hochbehälter ist nicht georeferenziert.

Hinweise zum Arbeiten innerhalb Trinkwasserschutzzonen

Allgemeines

Die Baumaßnahme befindet sich im Trinkwasserschutzgebiet bzw. grenzt unmittelbar an ein solches an. Zufahrt und potentielle Lagerflächen werden durch die Trinkwasserschutzzonen II bis III berührt. Der Schutz vor Grundwasserverschmutzung sowie der Schutz vor Verschmutzung hat deshalb höchste Priorität. Die Technologie ist dementsprechend zu wählen.

Durch Bauarbeiten innerhalb der Trinkwasserschutzzonen kann durch wassergefährdende Stoffe sowie Abwässer, die in den Boden gelangen, das Grundwasser und somit das Trinkwasser verunreinigt werden. Dabei kann Gefahr für Leib und Leben entstehen. Gleiches gilt für Baumaßnahmen, die die natürliche Schutzwirkung des Untergrundes für das Grundwasser beeinträchtigen können.

Wassergefährdende Stoffe sind u.a.: Säuren, Laugen, Kraftstoffe, insbesondere Dieselkraftstoff, mineralische und synthetische Öle, Kühlschmierstoffe, Farben, Lacke etc. Außerdem zählt Schmutz- und Mischwasser dazu, welches aus den Kanalisationen austreten, im Erdreich versickern und damit in das Grundwasser gelangen kann.

Die ausführenden Bauunternehmen sind zu besonderer Sorgfalt im Hinblick auf den Boden- und Grundwasserschutz aufgefordert. Weiterhin sind die Bauunternehmen ausdrücklich die vor Ort Beschäftigten, auf besondere Auflagen und den Umgang mit wassergefährdenden Stoffen beim Betrieb der Baustelle zu unterrichten.

Behandlungsbedürftiges Abwasser, Antreffen von Kontaminationen bei Erdarbeiten und jegliche Unfälle mit wassergefährdenden Stoffen sind unverzüglich der Unteren Wasserbehörde (UWB) sowie der Kreiswerke Bautzen Wasserversorgung GmbH als Wasserversorger zu melden.

Landratsamt Bautzen - Umweltamt

Untere Wasserbehörde

Macherstraße 55

01917 Kamenz

Kreiswerke Bautzen Wasserversorgung GmbH

Dresdener Straße 51

Übertrag:

Menge	Einheit	E-Preis	G-Preis
-------	---------	---------	---------

Übertrag:

02625 Bautzen

Des Weiteren sollten während der Bauphase in Abstimmung mit den Kreiswerke Bautzen Wasserversorgung GmbH zusätzliche Kontrollen bezogen auf die Trinkwasserqualität durchgeführt werden.

Allgemeine Schutzmaßnahmen und Verhaltensregeln:

In den Trinkwasserschutzzonen sind Betankungen und Ölwechsel nicht zulässig.

Fahrzeuge, die nicht für die Bauausführung erforderlich sind, müssen außerhalb der Schutzzone I abgestellt werden. Außerhalb der Arbeitszeit sollen alle Fahrzeuge/ Baumaschinen möglichst außerhalb der Schutzzone II abgestellt werden.

Es sind nur Baumaschinen zu verwenden, die sich in einwandfreiem Zustand befinden und keine Schmier- oder Treibstoffe verlieren. Fahrzeuge und Baumaschinen sind gegen Kraftstoff- und Ölverluste zu sichern. Der Zustand der Baumaschinen ist täglich durch Inaugenscheinnahme zu überprüfen. Nachts, an Wochenenden und Feiertagen, sind Tropfverluste durch mobile Auffangwannen aufzufangen. Bei Anlieferung von wassergefährdenden Stoffen sind die Behälter vor und nach der Entladung von Transportfahrzeugen auf Schäden zu untersuchen. Beschädigte Behälter dürfen nicht angenommen werden.

Für eventuelle Schadensfälle ist Ölbindemittel in ausreichender Menge, Schaufel, Folie etc. vorzuhalten.

Maßnahmen zur Schadensminimierung und-behebung sind zu protokollieren und zu dokumentieren.

Kontaminierte Erdstoffe sind unverzüglich aus dem Trinkwasserschutzgebiet zu entfernen.

Bei Eisglätte darf auf der Baustelle kein Streusalz verwendet werden.

Baugruben/ Rohrgräben sind nicht länger als unbedingt notwendig offen zu halten.

Folgende Schutzmaßnahmen sind von der bauausführenden Firma zu gewährleisten:

- Die zur Verwendung kommenden Baustoffe, Bauhilfsstoffe, und Verfüllmaterialien dürfen keine wassergefährdenden Stoffe enthalten, die durch Auswaschungen bzw. Auslaugungen in den Untergrund gelangen können.
- Werkzeuge, Baumaschinen und Fahrzeuge, die zuvor an kontaminierten Standorten (z.B. Deponien, Altlastenflächen) verwendet wurden, sind vor dem Einsatz zu reinigen. Kleinreparaturen sind sofort durchzuführen, andernfalls ist das Gerät umgehend auszutauschen.
- Die in dem Trinkwasserschutzgebiet zum Einsatz kommenden und querenden Fahrzeuge sowie Baumaschinen sind bevorzugt mit biologisch abbaubarem Kraftstoff (Biodiesel) zu betanken.
- Während des Baues sind Betriebsmittel einzusetzen, die maximal der Wassergefährdungsklasse WGK 1 zuzuordnen sind. Der Einsatz von Hydraulikölen, Schmierstoffen und Kraftstoffen, die diese Anforderungen nicht erfüllen, ist in begründeten Fällen nach Abstimmung mit dem Bauherren und der UWB möglich. Der Umgang mit wassergefährdenden Stoffen ist in der jeweils gültigen VAWS geregelt.
- Soweit die Lagerung erosionsgefährdeter Stoffe für die Baudurchführung erforderlich ist, müssen diese räumlich und zeitlich auf das notwendigste Maß beschränkt und ein Abschwemmen durch geeignete Vorkehrungen verhindert werden.

Bemusterung

Alle sichtbaren Materialien sind dem Bauherrn nach dem Raumkonzept zur Bemusterung vorzulegen, Farbmuster sind örtlich anzulegen, Handmuster sind vorzulegen.

Übertrag:

Menge	Einheit	E-Preis	G-Preis
-------	---------	---------	---------

Übertrag:

Bestellung und Ausführung erst nach Freigabe der Bemusterung.

Die auszuführenden Fliesenhöhen werden durch den AG festgelegt.

1.1 Baustelleneinrichtung

1.1.10 Einrichten und Räumen der Baustelle

Einrichten, Unterhalten, Abbauen der Baustelleneinrichtung mit allen zur Durchführung der Arbeiten erforderlichen Maschinen, Versorgungsanlagen, Unfallverhütungseinrichtungen, Unterkunftseinrichtungen, Kran einschl. Montage usw. Vom Auftragnehmer ist innerhalb von ca 2 Wochen nach Auftragserteilung ein BE-Plan vorzulegen. Leistungen, die der Auftraggeber über die oben definierten Bereiche hinaus fordert, sind in den nachfolgenden Positionen beschrieben und werden gesondert vergütet.

Gegenseitige Behinderungen aller am Bau beteiligten Firmen sind zu vermeiden. Eine Koordinierung der Bauunternehmen ist unbedingt erforderlich.

Zeitlich gestaffelte Montage in Teilabschnitten entsprechend des Baufortschritts und der Baufreigabe berechtigen nicht zu Nachforderungen. Ebenso sind mehrmalige Anfahrten und eigenverantwortliche Abstimmungen mit anderen Baubeteiligten in die Einheitspreise einzurechnen.

1,00 psch

1.1.20 Stundenlohn, Facharbeiter

Stundenlohnleistungen für nicht im LV erfasste Leistungen, welche nur auf Anweisung des AG und/oder der örtlichen Bauüberwachung, zur Ausführung kommen

Die schriftliche Bestätigung muss innerhalb von 5 AT bei örtlichen Bauüberwachung des AG eingeholt werden.

Facharbeiter

10,00 h

Summe Titel

1.1 Baustelleneinrichtung

Übertrag:

Menge	Einheit	E-Preis	G-Preis
-------	---------	---------	---------

Übertrag:

1.2 Vorbereitende Arbeiten

1.2.10	Feuchtigkeitsmessung Feuchtigkeit des Untergrundes im Beisein der Bauleitung mit einem CM-Gerät überprüfen. Die Ergebnisse sind in einem Protokoll festzuhalten und der Bauleitung zu übergeben. Liegen die Werte außerhalb der vom Materialhersteller vorgegebenen Grenzwerte, sind mit der Bauleitung weitere Maßnahmen abzusprechen. Ausführung bis zu 3 Messungen in unterschiedlichen Zeiträumen	1,00	psch	.....	.....
1.2.20	Abschneiden von überstehenden Dämm Abschneiden von überstehenden Dämmstreifen. Alle anfallenden Stoffe sammeln, transportieren und gemäß Abfallschlüssel entsorgen.	263,29	m	.....	.....
1.2.30	Bodenflächen reinigen Bodenflächen von haftungsmindernden Verunreinigungen und Schichten, wie Mörtelreste und Zementleimschichten reinigen. Alle anfallenden Stoffe sammeln, transportieren und gemäß Abfallschlüssel entsorgen.	203,14	m2	.....	.....
1.2.40	Bodenflächen aus Terrazzobelag reinigen Bodenflächen aus Terrazzobelag von Wachs oder Versiegelungen mit einen speziellen Terrazzoreiniger reinigen. Alle anfallenden Stoffe sammeln, transportieren und gemäß Abfallschlüssel entsorgen.	20,43	m2	.....	.....
1.2.50	Treppenstufen aus Terrazzobelag reinigen Treppenstufen aus Terrazzobelag grundreinigen und entwachsen von alten Beschichtungen wie zuvor beschrieben. Treppe halbgewendelt Laufbreite ca. 1,20 m 16 Steigungen 18,5 x 25 cm	16	St	.....	.....

Übertrag:

	Menge	Einheit	E-Preis	G-Preis
Übertrag:				
1.2.60	Untergrundvorbereitung schleifen			
	Vorbereiten des Betonuntergrundes durch Schleifen und Reinigen für nachfolgende Arbeiten.			
	Alle anfallenden Stoffe sammeln, transportieren und gemäß Abfallschlüssel entsorgen.			
	55,13	m2	.....	.....
1.2.70	Treppenstufen aus Terrazzobelag schleifen			
	Tritt- und Setzstufen aus Terrazzobelag durch Schleifen und Reinigen für nachfolgende Arbeiten.			
	Alle anfallenden Stoffe sammeln, transportieren und gemäß Abfallschlüssel entsorgen.			
	Treppe halbgewandelt			
	Laufbreite ca. 1,20 m			
	16 Steigungen 18,5 x 25 cm			
	8,45	m2	.....	.....
1.2.80	Haft und Schutzgrundierung			
	Gebrauchsfertige, lösemittelfreie Schutzgrundierung zur Verfestigung feuchtigkeitsempfindlicher Untergründe.			
	Die Grundierung schützt vor schädlicher Feuchtigkeitseinwirkung, verfestigt die Oberfläche und verbessert die Haftung des Fliesenklebers.			
	Für Wand und Boden, innen und außen.			
	369,63	m2	.....	.....
1.2.90	Höhenausgleich auf Böden			
	Höhenausgleich auf Böden, als Unterlage für zu verfliesende Flächen, mit Zementspachtel.			
	Mörtelgruppe III			
	Preis pro 0,5 cm i.M.			
	62,33	m2	.....	.....
1.2.100	Estrichrisse schließen Epoxidharz			
	Risse und Fugen im Estrich kraftschlüssig schließen:			
	-Einschneiden und aufweiten der Risse			
	- im Abstand von 20-30 cm Querschnitte von ca. 10 cm Breite anlegen			
	- Rückstände in der Fuge und den Querschnitten entfernen			
	- Fuge und Querschnitte mit Epoxidharz vollständig verfüllen			
	- Eindrücken von Edelstahlklammern in die Querschnitte			
	- Abstreuen der Verfugung mit Feinsand			
	Bauteil: Boden			
	Material: 2-K Epoxidharz			
	20,00	m	.....	.....
Übertrag:				

	Menge	Einheit	E-Preis	G-Preis
Übertrag:				
1.2.110	Altbeläge mit einer Spachtel-Grundierung vorbehandeln Bodenbeläge und Tritt- und Setzstufen aus Terrazzobelag Mit einer Spachtel-Grundierung nach Herstellervorschrift vorbereiten. Material 2-K Dispersions-Zement-Grundierung mit hart-elastischen Eigenschaften für renovierungsbedürftige Untergründe			
	63,58	m2	.....	.....
1.2.120	Abdichtungs- und Entkopplungsmatte Abdichtungs- und Entkopplungsmatte für Fliesenbeläge aus einer rissüberbrückenden Polyethylen-Folie mit schwalbenschwanzförmig hinterschnittenen quadratischen Vertiefungen und rückseitig eingebundenem Trägervlies auf vorhandenem, ebenflächigem und tragfähigem Untergrund an Boden, bestehend aus Zementestrich mit dafür geeignetem Fliesenkleber nach Wahl des Anbieters fachgerecht unter Beachtung der Herstellerangaben verkleben. Anschlüsse an Rohrdurchführungen und Bodeneinläufen sind in die Einheitspreise einzurechnen.			
	57,83	m2	.....	.....
1.2.130	Wände: Verbundabdichtung Verbundabdichtung (streich- und spachtelfähig), entsprechend DIN 18 534 - Abdichtung von Innenräumen, Wassereinwirkungsklasse W1-I, Mäßig: Flächen mit häufiger Einwirkung aus Spritzwasser oder nicht häufiger Einwirkung aus Brauchwasser, ohne Intensivierung durch anstauendes Wasser, (Beispiele: Wandflächen über Badewannen und in Duschen in Bädern, Bodenflächen in Bädern ohne/mit Ablauf ohne hohe Wassereinwirkung aus dem Duschbereich.) unter der Berücksichtigung aller hier aufgeführten Anforderungen, auch hinsichtlich der Prüfung des Untergrundes auf Eignung. Art des Abdichtungsstoffes: Polymerdispersionen (W0-I bei nicht wasserabweisender Oberfläche, W1-I, W2-I nur Wände) Trockenschichtdicke: mind. 0,5 mm angebotenes Fabrikat: Hersteller : _____			
Übertrag:				

	Menge	Einheit	E-Preis	G-Preis
Übertrag:				
Produkt : _____ Die Verarbeitungsrichtlinien des Herstellers sind zu beachten.				
	60,30	m2	.....	.....
1.2.140	Wände: Verbundabdichtung - Einbau von Dichtbändern DICHTBAND, Breite 120 mm, Innenecken der Wände, in frisch aufgetragene Verbundabdichtung einlegen; Überlappungen sorgfältig ausführen; eingelegtes Dichtband überspachteln. angebotenes Fabrikat: Hersteller : _____ Produkt : _____ Die Verarbeitungsrichtlinien des Herstellers sind zu beachten.			
	23,10	m	.....	.....
1.2.150	Wände: Verbundabdichtung - Eindichten von Rohrdurchdringungen Rohrdurchgänge im Spritzwasserbereich DICHTMANSCHETTE liefern und eindichten: DICHTMANSCHETTE über die aus der Wand herausstehenden Rohrmuffen stülpen und in frisch aufgetragene Verbundabdichtung einlegen. Eingelegte DICHTMANSCHETTE überspachteln angebotenes Fabrikat: Hersteller : _____ Produkt : _____ Die Verarbeitungsrichtlinien des Herstellers sind zu beachten.			
	10	St	.....	.....
1.2.160	Boden: Verbundabdichtung W1-I Verbundabdichtung (streich- und spachtelfähig), entsprechend DIN 18 534 - Abdichtung von Innenräumen, Wassereinwirkungsklasse W1-I, Mäßig: Flächen mit häufiger Einwirkung aus			
Übertrag:				

	Menge	Einheit	E-Preis	G-Preis
Übertrag:				
Spritzwasser oder nicht häufiger Einwirkung aus Brauchwasser, ohne Intensivierung durch anstauendes Wasser, (Beispiele: Wandflächen über Badewannen und in Duschen in Bädern, Bodenflächen in Bädern ohne/mit Ablauf ohne hohe Wassereinwirkung aus dem Duschbereich.) unter der Berücksichtigung aller hier aufgeführten Anforderungen, auch hinsichtlich der Prüfung des Untergrundes auf Eignung. Art des Abdichtungsstoffes: Kunststoff-Mörtel-Kombinationen (W1-I, W2-I, W3-I nicht für gewerbliche Küchen oder sonstige Bereiche mit hoher chemischer Beanspruchung) Trockenschichtdicke: mind. 2,0 mm angebotenes Fabrikat: Hersteller : Produkt : Die Verarbeitungsrichtlinien des Herstellers sind zu beachten.				
	134,63	m2	.....	.....

1.2.170

Boden: Verbundabdichtung W2-I

Verbundabdichtung (streich- und spachtelfähig),
entsprechend DIN 18 534 - Abdichtung von Innenräumen,

Wassereinwirkungsklasse
W2-I, Hoch: Flächen mit häufiger Einwirkung aus Spritzwasser und/oder Brauchwasser, vor allem auf dem Boden zeitweise durch anstauendes Wasser intensiviert, (Beispiele: Wandflächen von Duschen in Sportstätten/Gewerbstätten, Bodenflächen mit Abläufen und/oder Rinnen.)
unter der Berücksichtigung aller hier aufgeführten Anforderungen, auch hinsichtlich der Prüfung des Untergrundes auf Eignung.

Art des Abdichtungsstoffes:
Kunststoff-Mörtel-Kombinationen (W1-I, W2-I, W3-I nicht für gewerbliche Küchen oder sonstige Bereiche mit hoher chemischer Beanspruchung)
Trockenschichtdicke: mind. 2,0 mm

angebotenes Fabrikat:

Hersteller :

Übertrag:

Menge	Einheit	E-Preis	G-Preis
-------	---------	---------	---------

Übertrag:

Produkt :
Die Verarbeitungsrichtlinien des Herstellers sind zu beachten.

15,50 m2

1.2.180

Boden: Verbundabdichtung - Einbau von Dichtbändern

DICHTBAND, Breite 120 mm,
im Anschlussbereich Boden / Wand,
über Feldbegrenzungsfugen
in frisch aufgetragene Verbundabdichtung
einlegen; Überlappungen
sorgfältig ausführen; eingelegtes Dichtband
überspachteln.

angebotenes Fabrikat:

Hersteller :

Produkt :
Die Verarbeitungsrichtlinien des Herstellers sind zu beachten.

178,00 m

1.2.190

Boden: Verbundabdichtung - Eindichten von Rohrdurchdringungen

Rohrdurchgänge im Spritzwasserbereich mit
DICHTMANSCHETTE eindichten:
DICHTMANSCHETTE über die aus der Wand herausstehenden
Rohrmuffen stülpen und in frisch aufgetragene
Verbundabdichtung einlegen. Eingelegte
DICHTMANSCHETTE überspachteln

angebotenes Fabrikat:

Hersteller :

Produkt :
Die Verarbeitungsrichtlinien des Herstellers sind zu beachten.

10 St

1.2.200

Boden: Verbundabdichtung - Eindichten von Bodenabläufen

Bodenablauf mit Flansch in einer Größe von 30 x 30cm
nach Angabe des Herstellers in Bodenaussparung
befestigen und mit DICHTMANSCHETTE eindichten. Die
DICHT-MANSCHETTE wird in die noch frische Schicht aus

Übertrag:

	Menge	Einheit	E-Preis	G-Preis
			Übertrag:	
		Verbundabdichtung einlegt und überspachtelt		
		angebotenes Fabrikat:		
		Hersteller :		
		Produkt :		
		Die Verarbeitungsrichtlinien des Herstellers sind zu beachten.		
	9	St	.....	.....
1.2.210		Versiegelung Estrich		
		Versiegelung des Estrichs mit 2-komponentigen Epoxidharz, einschl. der erforderlichen Vorbehandlung.		
	3,00	m2	.....	.....
1.2.220		Fugenverschluß, dauerelastisch		
		Fugenverschluß, dauerelastisch an horizontalen und vertikalen Wand- und Bodenanschlüssen, sowie an Türbekleidungen herstellen mit einem geeigneten dauerelastischen, funghiziden, 1-komponentigen Silikon – Dichtstoffes, einschl. Vorreinigung und Hinterfüllung der Fugen.		
		Farbe nach Wahl des AN		
	437,26	m	.....	.....
1.2.230		Belagsabschluss oder Eckprofil - Edelstahl		
		Schiene als Abschluss und Eckprofil für Wandbeläge mit trapezförmig gelochtem Befestigungsschenkel und symmetrisch gerundeter Sichtfläche liefern und im Zuge der Fliesenverlegung fachgerecht unter Beachtung der Herstellerangaben verlegen.		
		Der Einbau von Außenecken für die Profile aus Metall ist in die Einheitspreise einzurechnen.		
		Material: Edelstahl gebürstet		
	113,00	m	.....	.....
			Bedarfsposition ohne GP	
1.2.240		Belagsabschluss oder Eckprofil - PVC		
		Schiene als Abschluss und Eckprofil für Wandbeläge mit trapezförmig		
			Übertrag:	

	Menge	Einheit	E-Preis	G-Preis
			Übertrag:	
			gelochtem Befestigungsschenkel und einem rechtwinkligen angeordneten Abschlussschenkel mit verbreiteter Profilkopfausbildung liefern und im Zuge der Fliesenverlegung fachgerecht unter Beachtung der Herstellerangaben verlegen. Material: PVC farbig liefern und unter Beachtung der Herstellerangaben fachgerecht einbauen.	
	113,00	m	.....	nur E.-Preis
1.2.250				
			Edelstahl-Hohlkehlprofil Edelstahl-Hohlkehlprofil mit trapezförmig gelochten Befestigungsschenkeln, zur Ausführung flexibler Boden-/Wandanschlüsse mit einer wartungsfreien 11 mm breiten Bewegungszone aus thermoplastischem Elastomer ausgestattet, Material EV4A = Edelstahl 1.4404 (V4A) liefern und unter Beachtung der Herstellerangaben fachgerecht einbauen. Zubehörteile, wie Außenecken, Innenecken und Verbinder sind in die Einheitspreise einzurechnen. Profilhöhe Unterprofil U: 12 mm Profilhöhe Oberprofil O: 9 mm Farbe: Graphitschwarz	
	23,50	m	.....	.....
1.2.260				
			Edelstahl-Hohlkehlprofil Edelstahl-Hohlkehlprofil mit trapezförmig gelochten Befestigungsschenkeln, zur Ausführung flexibler Boden-/Wandanschlüsse mit einer wartungsfreien 11 mm breiten Bewegungszone aus thermoplastischem Elastomer ausgestattet, Material EV4A = Edelstahl 1.4404 (V4A) liefern und unter Beachtung der Herstellerangaben fachgerecht einbauen. Zubehörteile, wie Außenecken, Innenecken und Verbinder sind in die Einheitspreise einzurechnen. Profilhöhe Unterprofil U: 12 mm Profilhöhe Oberprofil O: 11 mm Farbe: Graphitschwarz	
			Übertrag:	

	Menge	Einheit	E-Preis	G-Preis
			Übertrag:	
	5,50	m	.....	.....
			Bedarfsposition ohne GP	
1.2.270	PVC-Hohlkehlprofil			
	Hohlkehlprofil für flexible Boden-/Wandanschlüsse mit trapezförmig gelochten Befestigungswinkeln aus Hart-PVC, die mit einer Hohlkehle aus flexiblem Weich-CPE verbunden sind und über eine Einschubkammer für geschnittene Bodenfliesen verfügen, liefern und im Zuge der Fliesenverlegung fachgerecht unter Beachtung der Herstellerangaben einbauen.			
	Zubehörteile wie Außenecken, Innenecken, Verbinder und Endkappen sind in die Einheitspreise einzurechnen.			
	Farbe: Graphitschwarz			
	29,00	m	.....	nur E.-Preis
1.2.280	Edelstahl-Hohlkehlprofil für Wandinnenecken			
	Edelstahl-Hohlkehlprofil für Wandinnenecken mit trapezförmig gelochten Befestigungsschenkeln Material Edelstahl 1.4404 (V4A) liefern und unter Beachtung der Herstellerangaben fachgerecht einbauen.			
	Zubehörteile, wie Außenecken, Innenecken und Verbinder sind in die Einheitspreise einzurechnen.			
	Profilhöhe passend zur Fliesendicke			
	Farbe: passend zu den Wandfliesen			
	34,20	m	.....	.....
			Bedarfsposition ohne GP	
1.2.290	PVC- Hohlkehlprofil für Wandinnenecken			
	Hohlkehlprofil für Wandinnenecken mit trapezförmig gelochten Befestigungsschenkeln aus Hart-PVC-Regenerat, die mit einer Hohlkehle aus Hart-PVC verbunden sind,			
	liefern und unter Beachtung der Herstellerangaben fachgerecht einbauen.			
	Zubehörteile wie Außenecken, Innenecken und Endkappen sind in die Einheitspreise einzurechnen.			
	Profilhöhe passend zur Fliesendicke			
	Farbe: passend zu den Wandfliesen			
	34,20	m	.....	nur E.-Preis
			Übertrag:	

	Menge	Einheit	E-Preis	G-Preis
			Übertrag:	
1.2.300	Trennschiene aus Edelstahl, Trennschiene aus Edelstahl, als Materialtrennschiene Querschnitt '25 x 3,0 x 6,0 mm ', einschl. 'Verlegung nach Hersteller- angaben',			
	12,00	m	.....	.....
1.2.310	Bewegungsprofil für Fliesen im Dünnbett Bewegungsprofil aus Edelstahl mit trapezförmig gelochten Befestigungsschenkeln und einer Nut- und Federverbindung zur Aufnahme horizontaler Bewegungen liefern und unter Beachtung der Herstellerangaben fachgerecht einbauen.			
	14,50	m	.....	.....
1.2.320	Zulage zum Einbau Bewegungsprofil Zulage zum Einbau des zuvor beschriebenen Bewegungsprofils zum einseitigen Anschluss an Bodenbeläge aus PVC oder Lino zum Einbau des Befestigungsschenkels den Estrich einschneiden und ausstemmen und nach dem Einbau verschließen.			
	10,00	m	.....	.....
1.2.330	Revisionstürchen 20/20 cm als Zulage Revisionstürchen im Leitungsbereich (Einbau durch Trockenbau) Ausfliesen, einschl. leichter Bewehrungen , als Zulage Zur Wandfliesenposition Revisionstürgröße: 20/20 cm			
	6	St	.....	.....
1.2.340	Revisionstürchen 30/30 cm als Zulage Revisionstürchen im Leitungsbereich (Einbau durch Trockenbau) Ausfliesen, einschl. leichter Bewehrungen , als Zulage Zur Wandfliesenposition Revisionstürgröße: 30/30 cm			
	8	St	.....	.....
1.2.350	Herstellen von Löchern 5 cm Herstellen von Loechern in vorbeschriebenem Wand- und Bodenbelag. Durchmesser: 5 cm			

Übertrag:

	Menge	Einheit	E-Preis	G-Preis
			Übertrag:	
	100	St	.....	.....
1.2.360	Herstellen von Loechern 10 cm			
	Herstellen von Loechern in vorbeschriebenem Wand- und Bodenbelag. Durchmesser: 10 cm			
	50	St	.....	.....
1.2.370	Herstellen von Loechern 15 cm			
	Herstellen von Loechern in vorbeschriebenem Wand- und Bodenbelag. Durchmesser: 15 cm			
	20	St	.....	.....
1.2.380	Bad- und Bodenablauf für Verbundabdichtung DN 100 Haustechnikraum			
	Bauseits gelagerte Oberteile eines Bodenablauf in das Unterteil auf Höhe ablängen, einbauen und in die Fliesenfläche einarbeiten.			
	Bodenablauf für Verbundabdichtungen und Fliesen im Dünnbett nach DIN EN1253 Bodenablauf DN 100 Belastungsklasse L15 Gitterrost, 138 x 138 mm, Rutschhemmklasse R12 Rahmen aus Edelstahl 1.4301,			
	1	St	.....	.....
1.2.390	Bad- und Bodenablauf für Verbundabsichtungen DN 100			
	Bauseits gelagerte Oberteile eines Bodenablauf in das Unterteil auf Höhe ablängen, einbauen und in die Fliesenfläche einarbeiten.			
	Bodenablauf für Verbundabdichtungen und Fliesen im Dünnbett nach DIN EN1253 Ablauf DN 100 mit Rückstauverschluss Klasse K3 Schlitzrost 187 x 187 mm mit Rahmen aus Edelstahl V2A,			
	6	St	.....	.....
Summe Titel				
1.2	Vorbereitende Arbeiten			.....

Übertrag:

Menge	Einheit	E-Preis	G-Preis
-------	---------	---------	---------

Übertrag:

1.3 Fliesenarbeiten Erdgeschoss Achse A-B

1.3.10

Bodenbelag Format 60x60, R10/B Raum 102-108, 111-113

keramische Fliesenbeläge
 Untergrund bestehend aus einem

Zementestrich CE als
 Schwimmenden Estrich nach DIN 18560-T2

mit Abdichtung im Verbund (AiV) nach DIN 18534 - Abdichtung von Innenräumen
 aus Kunststoff-Mörtel-Kombinationen

mit Feinsteinzeugfliesen nach DIN-EN 14411,
 Abrieb IV, Rutschsicherheit R10/B
 FZR anthrazit-fumo

Produkt der Planung: Alaska unglasiert oder gleichwertig

Angebotenes Fabrikat:

Format: 595 x 595 x 9 mm

Oberfläche: eben, unglasiert, kalibriert, rektifiziert
 Glanzstufe: matt
 Farbe: anthrazit-fumo
 Rutschhem.: Gruppe R10/B

in Form von Einzelfliesen

im Dünnbettverfahren nach DIN 18157 mit Hilfe eines geeigneten
 kunststoffvergüteten hydraulischen Dünnbettmörtels gemäß DIN EN 12004 Klasse
 C2

auf vorhandenem Untergrund verlegen.

Das Verlegen der Fliesen erfolgt
 im Fugenschnitt, mit einer Fugenbreite von 3 mm.

Die Fugenkammern sind sorgfältig auszukratzen.

Die Verfugung des Belages in der Fugenfarbe nach Wahl des AG mit einem
 geeigneten hydraulischen Fertigfugmörtel nach DIN EN 13888 CG1 ist im
 Einheitspreis einzukalkulieren.

Im EP einzukalkulieren sind Schnittfliesen an Wandanschlüssen, Einbauten und
 Belagsabschlüssen.

55,50 m2

Übertrag:

Menge	Einheit	E-Preis	G-Preis
-------	---------	---------	---------

Übertrag:

1.3.20

Wandanschluss als Sockel, Format 7,0x60

keramischer Sockel
Untergrund bestehend aus
Kalk-Zementputz
mit Feinsteinzeugfliesen nach DIN-EN 14411, frostsicher
passend zu vorbeschriebener Fliese

Format: 70 x 595 x 8,2 mm
Oberfläche: eben, unglasiert
Glanzstufe: matt
Farbe: anthrazit-fumo
Rutschhem.: Gruppe R10/B

in Form von Einzelfliesen

im Dünnbettverfahren nach DIN 18157 mit Hilfe eines geeigneten
kunststoffvergüteten hydraulischen Dünnbettmörtels gemäß DIN EN 12004 Klasse
C2 auf vorhandenem Untergrund verlegen.

Das Verlegen der Fliesen erfolgt
im Fugenschnitt, mit einer Fugenbreite von 3 mm.

Die Fugenkammern sind sorgfältig auszukratzen.

Die Verlegung des Belages in der Fugenfarbe nach Wahl des AG mit einem
geeigneten hydraulischen Fertigfugmörtel nach DIN EN 13888 CG1 ist im
Einheitspreis einzukalkulieren.

Im EP einzukalkulieren sind Schnittfliesen an Bodenanschlüssen, Einbauten und
Belagsabschlüssen.

53,00 m

1.3.30

Treppenstufen im Eingangsbereich, Format 60x60, R10 /B

keramische Fliesenbeläge auf einer
gewendelten Bestandstreppe
mit geeigneter Höhen-Ausgleichspachtelmasse bis 5 mm,
diese ist im EP mit einzukalkulieren.

Auftritte von 250 mm Breite und Setzstufen von 185 mm Höhe,
Treppenbreite 1,25 m

Treppenauftritt und Setzstufe bauseits schneiden aus:
Feinsteinzeugfliesen nach DIN-EN 14411
Abrieb IV, Rutschsicherheit R10/B
FZR anthrazit-fumo

Produkt der Planung: Alaska unglasiert oder gleichwertig

Angebotenes Fabrikat:

Übertrag:

	Menge	Einheit	E-Preis	G-Preis
--	-------	---------	---------	---------

Übertrag:

Format: 595 x 595 x 9 mm

Oberfläche: eben, unglasiert, kalibriert, rektifiziert

Glanzstufe: matt

Farbe: anthrazit-fumo

Rutschhem.: Gruppe R10/B

**Vorderkante gerundet und im Anschluss 5 cm breit mit
gefrästen Rillen farblich abgesetzt,**

im Dünnbettverfahren nach DIN 18157 mit Hilfe eines geeigneten
kunststoffvergüteten hydraulischen Dünnbettmörtels gemäß DIN EN 12004 Klasse
C2

auf vorhandenem Untergrund verlegen.

Das Verlegen der Fliesen erfolgt

im Fugenschnitt, mit einer Fugenbreite von 3 mm.

Die Fugenkammern sind sorgfältig auszukratzen.

Die Verfugung des Belages in der Fugenfarbe nach Wahl des AG mit einem
geeigneten hydraulischen Fertigfugmörtel nach DIN EN 13888 CG1 ist im
Einheitspreis einzukalkulieren.

Im EP einzukalkulieren ist das Schneiden der Treppenfliesen und Stoßtrittfliesen an
den Wand- und Stufenanschlüssen.

16 St

1.3.40

Wandanschluss als Treppensockel, Format 7,0x60

keramischer Treppensockel

Untergrund bestehend aus

Kalk-Zementputz

mit Feinsteinzeugfliesen nach DIN-EN 14411, frostsicher

passend zu vorbeschriebener Fliese

Format: 70 x 595 x 8,2 mm

Oberfläche: eben, unglasiert

Glanzstufe: matt

Farbe: anthrazit-fumo

Rutschhem.: Gruppe R10/B

in Form von Einzelfliesen

im Dünnbettverfahren nach DIN 18157 mit Hilfe eines geeigneten
kunststoffvergüteten hydraulischen Dünnbettmörtels gemäß DIN EN 12004 Klasse
C2 auf vorhandenem Untergrund verlegen.

Das Verlegen der Fliesen erfolgt

im Fugenschnitt, mit einer Fugenbreite von 3 mm.

Die Fugenkammern sind sorgfältig auszukratzen.

Die Verfugung des Belages in der Fugenfarbe nach Wahl des AG mit einem

Übertrag:

	Menge	Einheit	E-Preis	G-Preis
			Übertrag:	
			geeigneten hydraulischen Fertigfugmörtel nach DIN EN 13888 CG1 ist im Einheitspreis einzukalkulieren.	
			Im EP einzukalkulieren sind Schnittfliesen an Bodenanschlüssen, Einbauten und Belagsabschlüssen.	
	8,00	m	.....	.....
1.3.50			Zulage Wandanschluss als Treppensockel, - mit Ausführung als Bischofsmütze Zulage zu vorbeschriebener Position des Treppensockel Mit Ausführung als Bischofsmütze und durchgehender Oberer Kante. Im EP einzukalkulieren sind Schnittfliesen an Bodenanschlüssen, Einbauten und Belagsabschlüssen.	
	8,00	m	.....	.....
1.3.60			Fliesen, Gehrungs-/Schrägschnitte, Zulage Fliesen auf Gehrung, bzw. schräg schneiden, als Zulage	
	14,00	m	.....	.....
1.3.70			Wandbekleidung Format 30x60 weiß Keramische Wandbekleidungen Untergrund bestehend aus Kalk-Zementputz tw. Gipskartonplatten mit Abdichtung im Verbund (AiV) nach DIN 18534 - Abdichtung von Innenräumen aus Kunststoff-Mörtel-Kombinationen Produkt der Planung: Enjoy natur weiß matt oder gleichwertig Angebotenes Fabrikat: Format: 298 x 598 x 7,5 mm Oberfläche: eben, unglasiert, kalibriert, rektifiziert Glanzstufe: matt Farbe: natur weiß in Form von Einzelfliesen im Dünnbettverfahren nach DIN 18157 mit Hilfe eines geeigneten kunststoffvergüteten hydraulischen Dünnbettmörtels gemäß DIN EN 12004 Klasse C2 auf vorhandenem Untergrund verlegen. Das Verlegen der Fliesen erfolgt horizontal von OK FFB Höhe nach Wahl der AG	
			Übertrag:	

	Menge	Einheit	E-Preis	G-Preis
Übertrag:				
durchlaufend im Fugenschnitt, mit einer Fugenbreite von 3 mm.				
Die Fugenkammern sind sorgfältig auszukratzen.				
Die Verfugung des Belages in der Fugenfarbe nach Wahl AG mit einem zementären Spezial-Fugenmörtel mit hoher mechanischer Beständigkeit (für Gewerbeflächen geeignet) nach DIN EN 13888 CG2 WA ist im Einheitspreis einzukalkulieren.				
Im EP einzukalkulieren sind Schnittfliesen an Bodenanschlüssen, Einbauten und Belagsabschlüssen.				
	70,00	m2	.....	.....

1.3.80
Wandbekleidung Format 20+30 x120 Holzoptik

Keramische Wandbekleidungen

Untergrund bestehend aus

Kalk-Zementputz tw. Gipskartonplatten

mit Abdichtung im Verbund (AiV) nach DIN 18534 - Abdichtung von Innenräumen aus Kunststoff-Mörtel-Kombinationen

mit FSZ

Produkt der Planung: Craft oak R10/A oder gleichwertig

Angebotenes Fabrikat:

Format: 300 x 1200 x 10 mm und
 200 x 1200 x 10 mm
 Im Wechsel im Halbverband
 Beginn ab OKFFB mit Format 200 x 1200 mm

Oberfläche: eben, unglasiert, kalibriert, rektifiziert

Glanzstufe: matt

Farbe: Holzoptik

in Form von Einzelfliesen

im Dünnbettverfahren nach DIN 18157 mit Hilfe eines geeigneten kunststoffvergüteten hydraulischen Dünnbettmörtels gemäß DIN EN 12004 Klasse C2 auf vorhandenem Untergrund verlegen.

Das Verlegen der Fliesen erfolgt horizontal

Höhe nach Wahl der AG
Im Fugenschnitt oder im Halbverband

mit einer Fugenbreite von 3 mm.

Die Fugenkammern sind sorgfältig auszukratzen.

Die Verfugung des Belages in der Fugenfarbe nach Wahl AG mit einem

Übertrag:

	Menge	Einheit	E-Preis	G-Preis
Übertrag:				
zementären Spezial-Fugenmörtel mit hoher mechanischer Beständigkeit (für Gewerbeflächen geeignet) nach DIN EN 13888 CG2 WA ist im Einheitspreis einzukalkulieren.				
Im EP einzukalkulieren sind Schnitffliesen an Bodenanschlüssen, Einbauten und Belagsabschlüssen.				
	11,50	m2	.....	.....
1.3.90	Fensterbankabdeckung, Dickbett Fensterbankabdeckung, Untergrund waagerecht, im Dickbett mit Zement nach DIN 1164 als Bindemittel, Mörtelbettdicke: 20 mm ansetzen/verlegen im Fugenschnitt, verfugen nach Wahl des AN mit Zementmoertel, Fugenbreite 2 mm, Fliesen/Platten wie folgt: Glasierte keramische Fliesen/Platten DIN EN 159 (Steingut, nicht frostbeständig), wie Wandfliesen weiß			
	3,00	m	.....	.....
1.3.100	Wandfliesen an Leibungen Wandfliesen an Leibungen, passend zu den beschriebenen Wandfliesen weiß im Dünnbett.			
	4,80	m	.....	.....
1.3.110	Spiegel 100/90 cm in Fliesenfläche Rahmenloser Wandspiegel für fliesenbündigen Einbau. Montage im Raster der Wandfliesen, flächenbündig geklebt. Dauerelastische Fuge in gesonderter Pos.. Material: Kristallspiegel Form: rechteckig Eignung: feuchtraumgeeignet mit Glasrücken Kante: poliert Abmessung: Breite 100 cm Höhe 90 cm			
	2	St	.....	.....
1.3.120	Wand, 30 x 30 eben, matt, uni, Fliesenspiegel Raum 106 Keramische Wandbekleidungen Ausführung als Fliesenspiegel Untergrund bestehend aus			
Übertrag:				

	Menge	Einheit	E-Preis	G-Preis
Übertrag:				
Kalk-Zementputz tw. Gipskartonplatten				
mit Steingutfliesen nach DIN-EN 14411				
Produkt der Planung: Weißprogramm weiß matt				
Angebotenes Fabrikat:				
Format: 300 x 300 x 8,5 mm				
Oberfläche: eben, unglasiert				
Glanzstufe: matt, nach Bemusterung AG				
Farbe: weiß, nach Bemusterung AG				
in Form von Einzelfliesen				
im Dünnbettverfahren nach DIN 18157 mit Hilfe eines geeigneten kunststoffvergüteten hydraulischen Dünnbettmörtels gemäß DIN EN 12004 Klasse C2 auf vorhandenem Untergrund verlegen.				
Das Verlegen der Fliesen erfolgt horizontal von OK FFB bis auf 1,50 m Höhe , durchlaufend im Fugenschnitt, mit einer Fugenbreite von 3 mm.				
Die Fugenkammern sind sorgfältig auszukratzen.				
Die Verfugung des Belages in der Fugenfarbe nach Wahl AG mit einem zementären Spezial-Fugenmörtel mit hoher mechanischer Beständigkeit (für Gewerbeflächen geeignet) nach DIN EN 13888 CG2 WA ist im Einheitspreis einzukalkulieren.				
Im EP einzukalkulieren sind Schnittfliesen an Bodenanschlüssen, Einbauten und Belagsabschlüssen.				
	3,30	m2	.....	.....
1.3.130	Abstreifer 1,00 x 2,00 m			
	Abstreifer mit Rips nach Bemusterung und Wahl des AG			
	Aluprofil			
	Verwindungssteifes Aluminiumprofil (Legierung ENAW 6060-T66, Wandstärke bis 1,5 mm) für ganzflächig aufliegende Verlegung.			
	Obermaterial			
	Rips: UV-beständiges, strapazierfähiges Polypropylen, rutschhemmende Eigenschaft R11 nach DIN 51130.			
	Unterseite			
	Schalldämmende Gummiprofile ermöglichen ein geräuscharmes Begehen der Matte.			
	Verbindung			
	Edelstahlseil oder kunststoffummanteltes verzinktes Stahlseil			
	Verschluss			
	aus Aluminium mit Edelstahlschraube (rostfrei).			
Übertrag:				

	Menge	Einheit	E-Preis	G-Preis
				Übertrag:
Profilabstand 6 mm				
Profilhöhe: 22 mm				
einschl. passenden Einbauwinkelrahmen aus Aluminium				
Größe: 1,00 x 2,00 m				
	1	St	.....	.....
				
Summe Titel				.....
1.3 Fliesenarbeiten Erdgeschoss Achse A-B				.....
				

Menge	Einheit	E-Preis	G-Preis
-------	---------	---------	---------

Übertrag:

1.4 Fliesenarbeiten Erdgeschoss Achse B-D

1.4.10 Bodenbelag Format 60x60, R10/B Raum 117-124

keramische Fliesenbeläge
 Untergrund bestehend aus einem

Zementestrich CE als
 Schwimmenden Estrich nach DIN 18560-T2

mit Abdichtung im Verbund (AiV) nach DIN 18534 - Abdichtung von Innenräumen
 aus Kunststoff-Mörtel-Kombinationen

mit Feinsteinzeugfliesen nach DIN-EN 14411,
 Abrieb IV, Rutschsicherheit R10/B
 FZR anthrazit-fumo

Produkt der Planung: Alaska unglasiert oder gleichwertig

Angebotenes Fabrikat:

Format: 595 x 595 x 9 mm

Oberfläche: eben, unglasiert, kalibriert, rektifiziert
 Glanzstufe: matt
 Farbe: anthrazit-fumo
 Rutschhem.: Gruppe R10/B

in Form von Einzelfliesen

im Dünnbettverfahren nach DIN 18157 mit Hilfe eines geeigneten
 kunststoffvergüteten hydraulischen Dünnbettmörtels gemäß DIN EN 12004 Klasse
 C2

auf vorhandenem Untergrund verlegen.

Das Verlegen der Fliesen erfolgt
 im Fugenschnitt, mit einer Fugenbreite von 3 mm.

Die Fugenkammern sind sorgfältig auszukratzen.

Die Verfugung des Belages in der Fugenfarbe nach Wahl des AG mit einem
 geeigneten hydraulischen Fertigfugmörtel nach DIN EN 13888 CG1 ist im
 Einheitspreis einzukalkulieren.

Im EP einzukalkulieren sind Schnitfliesen an Wandanschlüssen, Einbauten und
 Belagsabschlüssen.

80,00 m2

Übertrag:

	Menge	Einheit	E-Preis	G-Preis
--	-------	---------	---------	---------

Übertrag:

1.4.20

Wandanschluss als Sockel, Format 7,0x60

keramischer Sockel
Untergrund bestehend aus
Kalk-Zementputz
mit Feinsteinzeugfliesen nach DIN-EN 14411, frostsicher
passend zu vorbeschriebener Fliese

Format: 70 x 595 x 8,2 mm
Oberfläche: eben, unglasiert
Glanzstufe: matt
Farbe: anthrazit-fumo
Rutschhem.: Gruppe R10/B

in Form von Einzelfliesen

im Dünnbettverfahren nach DIN 18157 mit Hilfe eines geeigneten
kunststoffvergüteten hydraulischen Dünnbettmörtels gemäß DIN EN 12004 Klasse
C2 auf vorhandenem Untergrund verlegen.

Das Verlegen der Fliesen erfolgt
im Fugenschnitt, mit einer Fugenbreite von 3 mm.

Die Fugenkammern sind sorgfältig auszukratzen.

Die Verlegung des Belages in der Fugenfarbe nach Wahl des AG mit einem
geeigneten hydraulischen Fertigfugmörtel nach DIN EN 13888 CG1 ist im
Einheitspreis einzukalkulieren.

Im EP einzukalkulieren sind Schnittfliesen an Bodenanschlüssen, Einbauten und
Belagsabschlüssen.

51,20 m

1.4.30

Fliesen, Gehrungs-/Schrägschnitte, Zulage

Fliesen auf Gehrung, bzw. schräg
schneiden, als Zulage

6,00 m

1.4.40

Wandbekleidung Format 30x60 weiß

Keramische Wandbekleidungen
Untergrund bestehend aus
Kalk-Zementputz tw. Gipskartonplatten

mit Abdichtung im Verbund (AiV) nach DIN 18534 - Abdichtung von Innenräumen
aus Kunststoff-Mörtel-Kombinationen

Produkt der Planung: Enjoy natur weiß matt oder gleichwertig

Angebotenes Fabrikat:

Übertrag:

Menge	Einheit	E-Preis	G-Preis
-------	---------	---------	---------

Übertrag:

Format: 298 x 598 x 7,5 mm

Oberfläche: eben, unglasiert, kalibriert, rektifiziert

Glanzstufe: matt

Farbe: natur weiß

in Form von Einzelfliesen

im Dünnbettverfahren nach DIN 18157 mit Hilfe eines geeigneten kunststoffvergüteten hydraulischen Dünnbettmörtels gemäß DIN EN 12004 Klasse C2 auf vorhandenem Untergrund verlegen.

Das Verlegen der Fliesen erfolgt horizontal von OK FFB

Höhe nach Wahl der AG

durchlaufend im Fugenschnitt, mit einer Fugenbreite von 3 mm.

Die Fugenkammern sind sorgfältig auszukratzen.

Die Verlegung des Belages in der Fugenfarbe nach Wahl AG mit einem zementären Spezial-Fugenmörtel mit hoher mechanischer Beständigkeit (für Gewerbeflächen geeignet) nach DIN EN 13888 CG2 WA ist im Einheitspreis einzukalkulieren.

Im EP einzukalkulieren sind Schnittfliesen an Bodenanschlüssen, Einbauten und Belagsabschlüssen.

45,10 m2

1.4.50

Wandbekleidung Format 20+30x120 Holzoptik

Keramische Wandbekleidungen

Untergrund bestehend aus

Kalk-Zementputz tw. Gipskartonplatten

mit Abdichtung im Verbund (AiV) nach DIN 18534 - Abdichtung von Innenräumen aus Kunststoff-Mörtel-Kombinationen

mit FSZ

Produkt der Planung: Craft oak R10/A oder gleichwertig

Angebotenes Fabrikat:

Format: 300 x 1200 x 10 mm und
200 x 1200 x 10 mm
Im Wechsel im Halbverband
Beginn ab OKFFB mit Format 200 x 1200 mm

Oberfläche: eben, unglasiert, kalibriert, rektifiziert

Übertrag:

	Menge	Einheit	E-Preis	G-Preis
Übertrag:				
Glanzstufe:	matt			
Farbe:	Holzoptik			
in Form von Einzelfliesen				
im Dünnbettverfahren nach DIN 18157 mit Hilfe eines geeigneten kunststoffvergüteten hydraulischen Dünnbettmörtels gemäß DIN EN 12004 Klasse C2 auf vorhandenem Untergrund verlegen.				
Das Verlegen der Fliesen erfolgt horizontal				
Höhe nach Wahl der AG				
Im Fugenschnitt oder im Halbverband				
mit einer Fugenbreite von 3 mm.				
Die Fugenkammern sind sorgfältig auszukratzen.				
Die Verfugung des Belages in der Fugenfarbe nach Wahl AG mit einem zementären Spezial-Fugenmörtel mit hoher mechanischer Beständigkeit (für Gewerbeflächen geeignet) nach DIN EN 13888 CG2 WA ist im Einheitspreis einzukalkulieren.				
Im EP einzukalkulieren sind Schnittfliesen an Bodenanschlüssen, Einbauten und Belagsabschlüssen.				
	34,50	m2	.....	.....
1.4.60	Fensterbankabdeckung, Dickbett			
	Fensterbankabdeckung,			
	Untergrund waagerecht,			
	im Dickbett mit Zement nach DIN 1164			
	als Bindemittel,			
	Mörtelbettdicke: 20 mm			
	ansetzen/verlegen im Fugenschnitt,			
	verfugen nach Wahl des AN			
	mit Zementmoertel,			
	Fugenbreite 2 mm,			
	Fliesen/Platten wie folgt:			
	Glasierte keramische Fliesen/Platten DIN			
	EN 159 (Steingut, nicht frostbeständig),			
	wie Wandfliesen			
	1,00	m	.....	.....
1.4.70	Wandfliesen an Leibungen - Fenster und Türen			
	Wandfliesen an Leibungen, passend zu den			
	beschriebenen Wandfliesen im Dünnbett.			
	9,60	m	.....	.....
Übertrag:				

	Menge	Einheit	E-Preis	G-Preis
Übertrag:				
1.4.80	Spiegel 60/90 cm in Fliesenfläche Rahmenloser Wandspiegel für fliesenbündigen Einbau. Montage im Raster der Wandfliesen, flächenbündig geklebt. Dauerelastische Fuge in gesonderter Pos.. Material: Kristallspiegel Form: rechteckig Eignung: feuchtraumgeeignet mit Glasrücken Kante: poliert Abmessung: Breite 60 cm Höhe 90 cm 1 St			
1.4.90	Spiegel 176/90 cm in Fliesenfläche Rahmenloser Wandspiegel für fliesenbündigen Einbau. Montage im Raster der Wandfliesen, flächenbündig geklebt. Dauerelastische Fuge in gesonderter Pos.. Material: Kristallspiegel Form: rechteckig Eignung: feuchtraumgeeignet mit Glasrücken Kante: poliert Abmessung: Breite 176 cm Höhe 90 cm 2 St			
1.4.100	Bodenbelag Format 30x30, R10 Raum 125, 110, 115 keramische Fliesenbeläge Untergrund bestehend aus einem Zementestrich CE als Schwimmenden Estrich nach DIN 18560-T2 mit Abdichtung im Verbund (AiV) nach DIN 18534 - Abdichtung von Innenräumen aus Kunststoff-Mörtel-Kombinationen mit Feinsteinzeugfliesen nach DIN-EN 14411, Abrieb IV, Rutschsicherheit R10 FZR gesprenkelt Angebotenes Fabrikat: Format: 298 x 298 x 9 mm Oberfläche: eben, unglasiert, kalibriert, rektifiziert Glanzstufe: matt Farbe: nach Wahl AG Rutschhem.: Gruppe R10 in Form von Einzelfliesen im Dünnbettverfahren nach DIN 18157 mit Hilfe eines geeigneten			
Übertrag:				

Menge	Einheit	E-Preis	G-Preis
Übertrag:			
kunststoffvergüteten hydraulischen Dünnbettmörtels gemäß DIN EN 12004 Klasse C2			
auf vorhandenem Untergrund verlegen.			
Das Verlegen der Fliesen erfolgt im Fugenschnitt, mit einer Fugenbreite von 3 mm.			
Die Fugenkammern sind sorgfältig auszukratzen.			
Die Verfüguung des Belages in der Fugenfarbe nach Wahl des AG mit einem geeigneten hydraulischen Fertigfugmörtel nach DIN EN 13888 CG1 ist im Einheitspreis einzukalkulieren.			
Im EP einzukalkulieren sind Schnittfliesen an Wandanschlüssen, Einbauten und Belagsabschlüssen.			
75,77	m2	.....	.....

1.4.110

Wandanschluss als Sockel, Format 7,0x60

keramischer Sockel

Untergrund bestehend aus

Kalk-Zementputz

mit Feinsteinzeugfliesen nach DIN-EN 14411, frostsicher

Abrieb IV

Angebotenes Fabrikat:

Format: ca. 70 x 298 x 9 mm

Oberfläche: eben, unglasiert

Glanzstufe: matt

Farbe: nach Wahl AG

Rutschhem.: Gruppe R10

in Form von Einzelfliesen

im Dünnbettverfahren nach DIN 18157 mit Hilfe eines geeigneten kunststoffvergüteten hydraulischen Dünnbettmörtels gemäß DIN EN 12004 Klasse C2 auf vorhandenem Untergrund verlegen.

Das Verlegen der Fliesen erfolgt im Fugenschnitt, mit einer Fugenbreite von 3 mm.

Die Fugenkammern sind sorgfältig auszukratzen.

Die Verfüguung des Belages in der Fugenfarbe nach Wahl des AG mit einem geeigneten hydraulischen Fertigfugmörtel nach DIN EN 13888 CG1 ist im Einheitspreis einzukalkulieren.

Im EP einzukalkulieren sind Schnittfliesen an Bodenanschlüssen, Einbauten und Belagsabschlüssen.

Übertrag:

	Menge	Einheit	E-Preis	G-Preis
--	-------	---------	---------	---------

Übertrag:

66,17 m

1.4.120

Wand, 30 x 30 eben, matt, uni, Fliesenspiegel Raum 125

Keramische Wandbekleidungen

Ausführung als Fliesenspiegel

Untergrund bestehend aus

Kalk-Zementputz tw. Gipskartonplatten

mit Steingutfliesen nach DIN-EN 14411

Produkt der Planung: Weißprogramm weiß matt

Angebotenes Fabrikat:

Format: 300 x 300 x 8,5 mm

Oberfläche: eben, unglasiert

Glanzstufe: matt, nach Bemusterung AG

Farbe: weiß, nach Bemusterung AG

in Form von Einzelfliesen

im Dünnbettverfahren nach DIN 18157 mit Hilfe eines geeigneten kunststoffvergüteten hydraulischen Dünnbettmörtels gemäß DIN EN 12004 Klasse C2 auf vorhandenem Untergrund verlegen.

Das Verlegen der Fliesen erfolgt horizontal von **OK FFB bis auf 1,50 m Höhe**, durchlaufend im Fugenschnitt, mit einer Fugenbreite von 3 mm.

Die Fugenkammern sind sorgfältig auszukratzen.

Die Verfugung des Belages in der Fugenfarbe nach Wahl AG mit einem zementären Spezial-Fugenmörtel mit hoher mechanischer Beständigkeit (für Gewerbeflächen geeignet) nach DIN EN 13888 CG2 WA ist im Einheitspreis einzukalkulieren.

Im EP einzukalkulieren sind Schnittfliesen an Bodenanschlüssen, Einbauten und Belagsabschlüssen.

2,30 m2

1.4.130

Abstreifer 1,00 x 1,00 m

Abstreifer mit Rips nach Bemusterung und Wahl des AG

Aluprofil

Verwindungssteifes Aluminiumprofil (Legierung ENAW 6060-T66, Wandstärke bis 1,5 mm) für ganzflächig aufliegende Verlegung.

Obermaterial

Rips: UV-beständiges, strapazierfähiges Polypropylen, rutschhemmende Eigenschaft R11 nach DIN 51130.

Übertrag:

	Menge	Einheit	E-Preis	G-Preis
				Übertrag:
Unterseite Schalldämmende Gummiprofile ermöglichen ein geräuscharmes Begehen der Matte.				
Verbindung Edelstahlseil oder kunststoffummanteltes verzinktes Stahlseil				
Verschluss aus Aluminium mit Edelstahlschraube (rostfrei).				
Profilabstand 6 mm Profilhöhe: 22 mm einschl. passenden Einbauwinkelrahmen aus Aluminium Größe: 1,00 x 1,00 m				
	1	St	.....	.....

Summe Titel				.....
1.4 Fliesenarbeiten Erdgeschoss Achse B-D				=====

Menge	Einheit	E-Preis	G-Preis
-------	---------	---------	---------

Übertrag:

1.5 Fliesenarbeiten Obergeschoss

1.5.10 Bodenbelag Format 60x60, R10/B Raum 203, 204, 206

keramische Fliesenbeläge
 Untergrund bestehend aus einem

Zementestrich CE als
 Schwimmenden Estrich nach DIN 18560-T2

mit Abdichtung im Verbund (AiV) nach DIN 18534 - Abdichtung von Innenräumen
 aus Kunststoff-Mörtel-Kombinationen

mit Feinsteinzeugfliesen nach DIN-EN 14411,
 Abrieb IV, Rutschsicherheit R10/B
 FZR anthrazit-fumo

Produkt der Planung: Alaska unglasiert oder gleichwertig

Angebotenes Fabrikat:

Format: 595 x 595 x 9 mm

Oberfläche: eben, unglasiert, kalibriert, rektifiziert
 Glanzstufe: matt
 Farbe: anthrazit-fumo
 Rutschhem.: Gruppe R10/B

in Form von Einzelfliesen

im Dünnbettverfahren nach DIN 18157 mit Hilfe eines geeigneten
 kunststoffvergüteten hydraulischen Dünnbettmörtels gemäß DIN EN 12004 Klasse
 C2

auf vorhandenem Untergrund verlegen.

Das Verlegen der Fliesen erfolgt
 im Fugenschnitt, mit einer Fugenbreite von 3 mm.

Die Fugenkammern sind sorgfältig auszukratzen.

Die Verfugung des Belages in der Fugenfarbe nach Wahl des AG mit einem
 geeigneten hydraulischen Fertigfugmörtel nach DIN EN 13888 CG1 ist im
 Einheitspreis einzukalkulieren.

Im EP einzukalkulieren sind Schnittfliesen an Wandanschlüssen, Einbauten und
 Belagsabschlüssen.

12,80 m2

Übertrag:

	Menge	Einheit	E-Preis	G-Preis
--	-------	---------	---------	---------

Übertrag:

1.5.20

Wandanschluss als Sockel, Format 7,0x60

keramischer Sockel
Untergrund bestehend aus
Kalk-Zementputz
mit Feinsteinzeugfliesen nach DIN-EN 14411, frostsicher
passend zu vorbeschriebener Fliese

Format: 70 x 595 x 8,2 mm
Oberfläche: eben, unglasiert
Glanzstufe: matt
Farbe: anthrazit-fumo
Rutschhem.: Gruppe R10/B

in Form von Einzelfliesen

im Dünnbettverfahren nach DIN 18157 mit Hilfe eines geeigneten
kunststoffvergüteten hydraulischen Dünnbettmörtels gemäß DIN EN 12004 Klasse
C2 auf vorhandenem Untergrund verlegen.

Das Verlegen der Fliesen erfolgt
im Fugenschnitt, mit einer Fugenbreite von 3 mm.

Die Fugenkammern sind sorgfältig auszukratzen.

Die Verfügung des Belages in der Fugenfarbe nach Wahl des AG mit einem
geeigneten hydraulischen Fertigfugmörtel nach DIN EN 13888 CG1 ist im
Einheitspreis einzukalkulieren.

Im EP einzukalkulieren sind Schnittfliesen an Bodenanschlüssen, Einbauten und
Belagsabschlüssen.

7,66 m

1.5.30

Wandbekleidung Format 30x60 weiß

Keramische Wandbekleidungen
Untergrund bestehend aus
Kalk-Zementputz tw. Gipskartonplatten

mit Abdichtung im Verbund (AiV) nach DIN 18534 - Abdichtung von Innenräumen
aus Kunststoff-Mörtel-Kombinationen

Produkt der Planung: Enjoy natur weiß matt oder gleichwertig

Angebotenes Fabrikat:

Format: 298 x 598 x 7,5 mm

Oberfläche: eben, unglasiert, kalibriert, rektifiziert
Glanzstufe: matt
Farbe: natur weiß

Übertrag:

Menge	Einheit	E-Preis	G-Preis
-------	---------	---------	---------

Übertrag:

in Form von Einzelfliesen

im Dünnbettverfahren nach DIN 18157 mit Hilfe eines geeigneten kunststoffvergüteten hydraulischen Dünnbettmörtels gemäß DIN EN 12004 Klasse C2 auf vorhandenem Untergrund verlegen.

Das Verlegen der Fliesen erfolgt horizontal von OK FFB

Höhe nach Wahl der AG

durchlaufend im Fugenschnitt, mit einer Fugenbreite von 3 mm.

Die Fugenkammern sind sorgfältig auszukratzen.

Die Verlegung des Belages in der Fugenfarbe nach Wahl AG mit einem zementären Spezial-Fugenmörtel mit hoher mechanischer Beständigkeit (für Gewerbeflächen geeignet) nach DIN EN 13888 CG2 WA ist im Einheitspreis einzukalkulieren.

Im EP einzukalkulieren sind Schnittfliesen an Bodenanschlüssen, Einbauten und Belagsabschlüssen.

11,30 m2

1.5.40

Wandbekleidung Format 20+30x120 Holzoptik

Keramische Wandbekleidungen

Untergrund bestehend aus

Kalk-Zementputz tw. Gipskartonplatten

mit Abdichtung im Verbund (AiV) nach DIN 18534 - Abdichtung von Innenräumen aus Kunststoff-Mörtel-Kombinationen

mit FSZ

Produkt der Planung: Craft oak R10/A oder gleichwertig

Angebotenes Fabrikat:

Format: 300 x 1200 x 10 mm und
200 x 1200 x 10 mm
Im Wechsel im Halbverband
Beginn ab OKFFB mit Format 200 x 1200 mm

Oberfläche: eben, unglasiert, kalibriert, rektifiziert

Glanzstufe: matt

Farbe: Holzoptik

in Form von Einzelfliesen

im Dünnbettverfahren nach DIN 18157 mit Hilfe eines geeigneten kunststoffvergüteten hydraulischen Dünnbettmörtels gemäß DIN EN 12004 Klasse

Übertrag:

	Menge	Einheit	E-Preis	G-Preis
				Übertrag:
				C2 auf vorhandenem Untergrund verlegen.
				Das Verlegen der Fliesen erfolgt horizontal
				Höhe nach Wahl der AG
				Im Fugenschnitt oder im Halbverband
				mit einer Fugenbreite von 3 mm.
				Die Fugenkammern sind sorgfältig auszukratzen.
				Die Verlegung des Belages in der Fugenfarbe nach Wahl AG mit einem zementären Spezial-Fugenmörtel mit hoher mechanischer Beständigkeit (für Gewerbeflächen geeignet) nach DIN EN 13888 CG2 WA ist im Einheitspreis einzukalkulieren.
				Im EP einzukalkulieren sind Schnittfliesen an Bodenanschlüssen, Einbauten und Belagsabschlüssen.
	6,00	m2	.....	.....
1.5.50				Fensterbankabdeckung, Dickbett
				Fensterbankabdeckung,
				Untergrund waagerecht,
				im Dickbett mit Zement nach DIN 1164
				als Bindemittel,
				Mörtelbettdicke: 20 mm
				ansetzen/verlegen im Fugenschnitt,
				verfugen nach Wahl des AN
				mit Zementmoertel,
				Fugenbreite 2 mm,
				Fliesen/Platten wie folgt:
				Glasierte keramische Fliesen/Platten DIN
				EN 159 (Steingut, nicht frostbeständig),
				wie Wandfliesen
	1,00	m	.....	.....
1.5.60				Wandfliesen an Leibungen
				Wandfliesen an Leibungen, passend zu den
				beschriebenen Wandfliesen weiß im Dünnbett.
	1,30	m	.....	.....
1.5.70				Spiegel 125/90 cm in Fliesenfläche
				Rahmenloser Wandspiegel für fliesenbündigen Einbau.
				Montage im Raster der Wandfliesen, flächenbündig geklebt.
				Dauerelastische Fuge in gesonderter Pos..
				Material: Kristallspiegel
				Form: rechteckig
				Eignung: feuchtraumgeeignet mit Glasrücken
				Kante: poliert
				Übertrag:

	Menge	Einheit	E-Preis	G-Preis
				Übertrag:
Abmessung:		Breite 125 cm		
		Höhe 90 cm		
	1	St	.....	.....

Summe Titel				.....
1.5 Fliesenarbeiten Obergeschoss				=====

	Menge	Einheit	E-Preis	G-Preis
			Übertrag:	_____
Summe Gewerk				_____
1 Los 19 - Fliesenarbeiten				 =====

Menge	Einheit	E-Preis	G-Preis
-------	---------	---------	---------

Übertrag:

Zusammenstellung Gewerk 1 Los 19 - Fliesenarbeiten

Titel 1.1	Baustelleneinrichtung	EUR
Titel 1.2	Vorbereitende Arbeiten	EUR
Titel 1.3	Fliesenarbeiten Erdgeschoss Achse A-B	EUR
Titel 1.4	Fliesenarbeiten Erdgeschoss Achse B-D	EUR
Titel 1.5	Fliesenarbeiten Obergeschoss	EUR

Netto Summe EUR

+19,0 % MwSt EUR

Gesamtsumme EUR

=====

Übertrag:

Menge	Einheit	E-Preis	G-Preis
-------	---------	---------	---------

Übertrag:

Gesamtzusammenstellung 2. BA Los 19 - Fliesenarbeiten

Gewerk 1 Los 19 - Fliesenarbeiten EUR

Netto Summe EUR

+ 19,0 % MwSt EUR

Gesamtsumme EUR

=====

Übertrag: